

am Hauptbahnhof

Der Bildungscampus am Wiener Hauptbahnhof ist derzeit das größte Projekt von Alutech Tschirk. Der Familienbetrieb ist auf hochwertige Aluminiumkonstruktionen spezialisiert – von der Produktion bis zur Wartung.

Die Baubranche ist ein hartes Geschäft – das hat das burgenländische Familienunternehmen Alutech Tschirk heuer besonders deutlich zu spüren bekommen: Die Alpine-Pleite hat den Kleinbetrieb rund 200.000 € gekostet. Doch das bringt Firmenchef Richard Tschirk nicht aus der Ruhe. „Das war nicht erfreulich, aber in der Wirtschaft ist das eben so.“

Trotz dieser Probleme erwartet Tschirk eine Umsatzsteigerung von 7,2 Millionen € im Vorjahr auf heuer rund 7,7 Millionen und ein positives Ergebnis.

Das Unternehmen mit 60 Mitarbeitern produziert und vertreibt seit mehr als 30 Jahren Aluminiumprofilssysteme. Die Fenster, Türen, Wintergärten, Falтанlagen sowie Brandschutzsysteme und Glasfassaden kommen vorwiegend im Objektbau zum Einsatz, aber auch im privaten Wohnbau. Am Gelände des Wiener Hauptbahnhofs arbeitet Alutech Tschirk derzeit am neuen Bildungscampus. Der Auftrag hat ein Volumen von 1,8 Millionen €.

Das Unternehmen, das zu 66,6 Prozent Richard Tschirk und zu 33,3 Prozent seinem Cousin Gerhard Tschirk gehört, konzentriert sich auf den Inlandsmarkt. Einige wenige Projekte heimischer Investoren im Raum Sopron oder

Bratislava sind die Ausnahme. „Wir machen alles selbst, von der Planung über die Produktion bis zur Montage und Wartung“, erzählt Richard Tschirk. Produziert wird nur in Neudörfel. Gute Mitarbeiter zu finden, werde aber immer schwieriger. Auf die Ausbildung der Lehrlinge legt Tschirk besonderen Wert. Die Lehre mit Matura hält er für einen sehr guten Weg. Dadurch sei die Lehre für junge Leute wieder etwas attraktiver geworden.

Rendite erhöhen

Da der Maschinenpark vor Kurzem modernisiert wurde, sind derzeit keine größeren Investitionen geplant. Eine weitere Vergrößerung der Produktion ist aufgrund der Platzverhältnisse nicht möglich. Gedanken über eine mögliche Auslagerung der Produktion ins Ausland wurden schnell wieder verworfen: „Damit könnte man vielleicht kurzfristig Geld verdienen. Aber wir haben festgestellt, dass wir diese Qualität nicht erreichen würden“, so der Firmenchef.

Erklärtes Ziel des Unternehmers ist es, wieder bessere Preise für seine Produkte zu erzielen: „In der Krise mussten wir den Umsatz pushen. Jetzt wollen wir die Rendite erhöhen.“

M. RAUSCHER-WEBER
magdalena.rauscher@wirtschaftsblatt.at

PLATZ 2



Wolfgang Minarik
Geschäftsführer

■ **Arbor Management Consulting GmbH**, Eisenstadt: Das Team (vier Personen) berät Unternehmen bei Logistik, Organisation, Ressourcen und IT mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit. Umsatz: 780.000 €.

PLATZ 3



Helmut Kager
Geschäftsführer

■ **Heka Fenster GmbH**, Pinkafeld: Angeboten werden Fenster und Türen sowie Sonnen- und Insektenschutz der Marke Rekord. 24 Mitarbeiter sorgen für einen Umsatz von 5,16 Millionen €.



Die Neudoerfler-Geschäftsführer **Helmut Sattler** (li.) und **Florian Saiko** sind mit ihrer Produktion in Neudörfel die Nummer zwei am österreichischen Büromöbelmarkt

KSV1870

WirtschaftsBlatt



DIE ERFOLGREICHSTEN UNTERNEHMEN IN BURGENLAND

PwC-Nachhaltigkeitsumfrage, TÜV Sicherheitscheck teilgenommen: JA=✓

Big Player

	Umsatz 2012 (Mio. €)	Mitarbeiter 2012	KSV-Rating	Nachhaltig	Sicherheit	Punkte*
1. Hella Fahrzeugteile Austria GmbH	95,29	406	239	✓	✓	40,60
2. Swarco Futurit Verkehrssignalsyst. GmbH	52,47	242	245	✓	✓	47,70

Goldener Mittelbau

1. ETM professional control GmbH	17,55	115	246	✓	✓	45,35
2. Neudoerfler Office Systems GmbH	39,50	257	252	✓	✓	53,45
3. Felix Austria GmbH	41,21	178	191			61,35
4. Stefri Frischeteam Halper GmbH	10,26	60	236	✓		78,80

Solide Kleinbetriebe

1. Alutech Tschirk GmbH	7,21	54	234	✓	✓	49,35
2. Arbor Management Consulting GmbH	0,78	4	230			54,75
3. Heka Fenster GmbH	5,16	24	286			60,50
4. Strobl GmbH	5,43	53	223			71,35
5. designed4inspiration GmbH	3,32	4	232	✓		77,50
6. Förderanlagen-Schlosserei Werfring GmbH	5,09	59	247	✓	✓	81,25
7. MC-Components GmbH	2,21	12	236			84,70
8. Fuchs Josef GmbH	4,94	42	306			88,30
9. Tuba-Musikverlag GmbH	0,26	1	272			101,20
10. Lehner Electronics GmbH	2,23	25	321	✓		101,50
11. at-visions Informationstechnologie GmbH	2,80	14	389			109,70

Quelle: Austria's Leading Companies, Auszug aus einem umfassenden Kennzahlensystem, *Summe aller Ränge (gewichtet)

WirtschaftsBlatt Grafik/CMund

onau
VIENNA INSURANCE GROUP

TÜV
AUSTRIA